Blog Export: note ideen management GmbH , http://www.note.info/blog/

Freitag, 19. März 2010

Eine lückenlose Aufklärung

Wenn diese Worte fallen und gewählt werden, dann bedeutet das nichts anderes, als das alles mit aller Macht verschleiert wird. Ich habe zeitlebens nach solchen Ankündigungen die entsprechenden Taten und öffentlichen Darstellungen sowie Verurteilungen vermisst. Man lernt im Laufe eines Leben, wann Formulierungen nichts bzw. eher das Gegenteil bedeuten. Aber es braucht seine Zeit. Wenn jemand mir zurief "Lass uns telefonieren!" Dann dachte ich früher "Lass uns telefonieren!" Aber dem war beinichten so. Denn "Lass uns telefonieren" bedeutet eigentlich, ich habe keine große Lust, jetzt mit dir zu kommunizieren. Darum schiebe ich das auf, auf ein Telefongespräch in unbestimmter Zukunft, in der Hoffnung, dass auch das in Vergessenheit gerät. Auch schön ist "Mensch, wir müssen uns echt mal wiedersehen". Auch diese Formulierung bedeutet genau das Gegenteil. Wenn auch noch die Vokabel "spontan" oder "bald" mit in die Formulierung eingebaut wird, bedeutet auch das genau das Gegenteil. Nämlich, ich habe jetzt keine Zeit und keine Lust auf dich, deshalb heuchel ich jetzt Interesse vor, um mich so der Situation elegant entziehen zu können. Als ich hinter die Möglichkeit der gegenteiligen Formulierung gekommen bin, habe ich mir auch eine einfallen lassen und schon oft genutzt. Wenn ich mal wieder von jemandem mit einem unausgegorenen Einfall genervt werde, die dieser auch noch als Idee tituliert, dann sage ich einfach "Interessante Idee, denke ich mal drüber nach, ich melde mich dann dazu". Dieser Satz bedeutet natürlich auch das genaue Gegenteil. Nämlich, geh mir nicht mit so einem Blödsinn auf den Wecker und um dich jetzt nicht vor den Kopf zu stoßen und das Thema geschmeidig genau jetzt abzuwürgen, sage ich das. Und siehe da, es funktioniert. Man muss nur behaupten, dann ist man das Problem los. In letzter Zeit ertönen diese Formulierungen wieder auffällig häufig in den Medien, da muss ja echt der eine oder andere Baum brennen. Aber das werden wir lückenlos aufklären, darauf können Sie sich verlassen. Und ein paar Wochen später interessiert es kein Schwein mehr. Oder die Medien haben die Lust daran verloren. Oder das Thema hat sich einfach totgerannt. Vor vielen Jahren hatte ich mal einen Chef, der sagte immer beim Kunden, wenn was voll in die Hose gegangen ist: "Das hat uns den nötigen Adrenalinstoß versetzt, da gehen wir mit aller Energie noch mal ran". Ich dachte dann immer, was kommt jetzt. Und passiert ist nie was. Wir gingen zurück, klebten alles von links nach rechts oder von oben nach unten. Hier ein wenig und da ein wenig. Und?! Hat funktioniert, der Kunde war dann immer begeistert. Damals hat mich das unglaublich gewundert, heute verstehe ich das. Der Mensch ist Mensch, weil er vergisst. Nur, dass es so schnell geht, um das zu kapieren habe ich dann doch locker 40 Jahre gebraucht.

Geschrieben von Christof Hintze in blue notes um 10:37